

PRESSEINFORMATION 14-09-88

vom 16. September 2014

ift Workshop „Lüften mit Fensterlüftern“

Umsetzung von Lüftungstechnischen Maßnahmen mit Fensterlüftern

Der durch eine dichte Gebäudehülle nicht mehr vorhandene „Grundluftwechsel“ wird in der Regel nicht durch den Nutzer abgefangen, da das Problem oft nicht erkannt wird und aufgrund langer Abwesenheit der Bewohner der Mindestluftwechsel durch die Bewohner nicht sichergestellt werden kann. Dies führt zu den bekannten Problemen. Im Rahmen eines eintägigen ift Workshops „Lüften mit Fensterlüftern“ soll das Handwerkszeug vermittelt werden, wie mit Fensterlüftern eine Umsetzung der nutzerunabhängigen Lüftung entsprechend DIN 1946-6 möglich ist.

Die häufigste Ursache des Schimmelpilzwachstums – ungenügende und falsche Lüftung – könnte durch eine nutzerunabhängige Lüftung ausgeschlossen werden und damit einen Großteil an Schadensfällen vermeiden. Im Rahmen der Überarbeitung der DIN 1946-6 wurde diesem Sachverhalt Rechnung getragen. So fordert die im Mai 2009 veröffentlichte Norm eine nutzerunabhängige Lüftung, die mindestens die sogenannte „Lüftung zum Feuchtschutz“ sicherstellen muss. Eine nutzerunabhängige Lüftung ist eine Lüftung, die primär mittels selbsttätig regelnder Lüftungskomponenten erfolgt, um einen bestimmten Luftwechsel zu gewährleisten.

Dezentrale ins Fenster integrierte Lüftungsgeräte oder -elemente sogenannte Fensterlüfter, evtl. in Kombination mit anderen Lüftungskomponenten im Gebäude wie z. B. Abluftventilatoren, können eine Lüftung nach DIN 1946-6 gewährleisten. Durch den richtigen Einsatz solcher Lüftungs-



Bild 1
ift-Workshop „Lüften mit Fensterlüftern“ am 2. Dezember

ift Rosenheim
Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Magdalena Söll
Tel.: +49.08031.261-2162
Fax: +49.08031.261-282162
E-Mail: soell@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

ift-Workshop „Lüften mit Fensterlüftern“

Umsetzung von Lüftungstechnischen
Maßnahmen mit Fensterlüftern



Seite 2 von 3

Geräte oder -elemente kann eine der häufigsten Ursachen des Schimmelpilzwachstums – ungenügende und falsche Lüftung – weitestgehend verhindert und damit ein Großteil an Schadensfällen vermieden wird.

Aus der Sicht des Fensterbauers ist entsprechend den Vorgaben der DIN 1946-6 eine Instandsetzung/Modernisierung eines bestehenden Gebäudes dann Lüftungstechnisch relevant, wenn mehr als 1/3 der Fenster ausgetauscht wird.

Zeitraum: 2.12.2014

Ort: Rosenheim

Adresse:

ift Rosenheim

Theodor-Gietl-Str. 7-9

83026 Rosenheim

Gebühr: € 349,00 zzgl. MwSt.

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter www.ift-workshops.de

(2.133 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 543 Zeichen)

ift-Workshop „Lüften mit Fensterlüftern“

Umsetzung von Lüftungstechnischen
Maßnahmen mit Fensterlüftern



Über das ift Rosenheim

Das **ift** Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das **ift** Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das **ift** ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status - die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>ift-Workshop „Lüften mit Fensterlüftern“ am 2. Dezember <i>Dateiname:</i> PI140988_Bild_1_Flyer_Workshop.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p>Wichtige Anforderungen an praxisnahe Lösungen für Fensterlüfter <i>Dateiname:</i> PI140988_Bild_2_Anforderungen_Fensterluefter.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	